

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 49 (1923)  
**Heft:** 7: Fasching

**Illustration:** Überflüssig  
**Autor:** Schöllhorn, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Warum trägst Du eine Maske, wenn Du so schön bist?“

## KARNEVAL

Dä Meili seit zom Heiri Luz:  
 „I han än Vorschlag, Gottfried Stutz.“  
 Du chunsch das Johr uf jede Fall  
 mit an Tonballe-Maskeball.  
 Dä Luz meint: „Chasch di nöd blamiere  
 ond nünt als „Walser“ produziere.  
 Do müesht me zersch no miner Seel  
 e chli zom Traber-Amiel.  
 Gesagt — — — getan, si göhnd bigott

ond lernid For ond andere Drott,  
 Due stepp ond Shimy s'isch zom Lache  
 ond all die tomme chaibe Sache.  
 Si hend si wöckli loschtig gmacht  
 am Ball, — — i der bewusste Nacht,  
 Mit Champus und mit Pralines  
 Hätts schließli au no „Abschluss“ geb.  
 Dä Meili bfunders ohni Aend  
 Macht finer Dame Kumplimänt.

Doch wo-n-er d'Masge lüpft e chli  
 Do isch si Schwiegermuetter gfi.

### Resultat

Dä Meili seit zom Heiri Luz:  
 „Wo Maskebälle, Gottfried Stutz,  
 Do will i miner Lebzig nünt meh wüsse  
 I cha mi Schwiegeralti ohni Maschgere  
 grüesse.“

Stachelschwein